

Erstmals Sanierungspreis vergeben



Erstmals vergab die Kreuzbergallianz einen Preis für besonders gelungene und vorbildhafte Sanierungen im Allianzgebiet. Das Bild zeigt von links, die neue Vorsitzende Birgit Erb (Bürgermeisterin Oberelsbach), Gerd Kleinhenz (Bürgermeister Wildflecken), Udo Baumann (Bürgermeister Bischofsheim), Brigitte Zirkelbach, Franz-Josef Schmitt, Viktor Schuhmacher, Rudi Zehe (Bürgermeister Schönau), Claudia Schuhmacher, Andreas Fuchs, Roland Bühner (Stellvertretender Bürgermeister Sandberg) und Allianzmanager Dr. Christian Seynstahl.

Gelungene Sanierungsbeispiele prämiert

Drei besonders gelungene Sanierungsbeispiele, die dem Leitbild der Innenentwicklung entsprechen, wurden von der Kreuzbergallianz im Rahmen eines kleinen Festaktes ausgezeichnet. Die Preisträger erhielten als Anerkennung für den Vorbildcharakter ihres Anwesens ein Preisgeld und eine Tafel zum Anbringen an ihrem Gebäude. Die Preisträger sind: Brigitte Zirkelbach und Christoph Keßler aus Schönau, Klaus und Heike Metz aus Langenleiten sowie Viktor und Claudia Schuhmacher aus Ginolfs.

Bischofsheims Bürgermeister Udo Baumann beglückwünschte die Preisträger zu dieser Auszeichnung. Der Sanierungspreis wurde erstmalig vergeben und soll künftig jährlich ausgelobt werden. Eine Jury bestehend aus den Bürgermeistern der Kreuzbergallianz, Herbert Bötsch (Kreisbaumeister Landkreis Rhön-Grabfeld), Franz-Josef Schmitt (Architekt, Stadtplaner und Innenentwicklungsberater der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt) und Andreas Fuchs (Mitarbeiter Gutachterausschuss Landkreis Bad Kissingen) haben die Preisträger aus elf Bewerbungen ausgewählt.

„Wir wollen gelungene private Sanierungen öffentlichkeitswirksam würdigen und einen Anreiz für weitere Sanierungswillige setzen, den guten

Beispielen zu folgen“, erklärte Baumann. Auch Innenentwicklungsberater und Allianzmanager Dr. Christian Seynstahl beglückwünschte die Preisträger. „Das wichtigste Kriterium für die Auszeichnungen war, dass die Sanierung Vorbildcharakter hat“, zeigte Seynstahl auf. Daneben war natürlich ebenso die Qualität der Sanierung ein ausschlaggebender Punkt für die Prämierung. „Ein saniertes Anwesen soll sich optisch wie architektonisch von anderen Beispielen abheben. Es soll ein Hingucker sein.“ Daher seien auch besonders mutige und aufwändige Beispiele zu würdigen gewesen.

Sanierungsbeispiele, die 2016 keinen Preis erhalten haben, sind von einer Teilnahme im Folgejahr nicht ausgeschlossen und können erneut nominiert werden. In diesem Jahr wurden überwiegend Beispiele aus der neuen Informationsbroschüre „Innenentwicklung der Kreuzbergallianz“ vornominiert.

Für den Sanierungspreis 2017 können sich Interessierte auch selbst bei der Kreuzbergallianz oder alternativ bei den Gemeinden bewerben. Mail: innenentwicklung@kreuzbergallianz.de oder info@kreuzbergallianz.de
Weitere Information über die prämierten Objekte finden Sie hier: www.kreuzbergallianz.de

Ausgabe 2/2016

Willkommenskultur in der Kreuzbergallianz



Wer neu in die Kreuzbergallianz zieht, dem soll das Gefühl vermittelt werden, dass er willkommen ist - egal, ob es sich um Neubürger oder um Menschen aus anderen Kulturkreisen handelt. Über das Handlungsfeld „Willkommenskultur“ wurden daher Projekte erarbeitet, die sich auf verschiedene Schwerpunkte konzentrieren.

Neben der Unterstützung der Deutschlehrer, die Flüchtlinge unterrichten (Bild) geht es auch um die geplante Erarbeitung kommunaler Wegweiser in deutscher und englischer Sprache. Zudem wurden die Verwaltungen auf Anregung der Region Mainfranken GmbH im Rahmen einer Schulung der Jugendbildungsstätte Unterfranken dabei unterstützt, vorhandene Kompetenzen im interkulturellen Umgang zu stärken und auszubauen.

Mit dem Projekt „Willkommenskultur“ greift die Kreuzbergallianz als eine der ersten interkommunalen Allianzen in Unterfranken ein Thema auf, das nicht nur auf den Umgang mit dem Flüchtlingszuzug sondern darüber hinaus auch mit Folgen der Globalisierung für die Gemeinden im ländlichen Raum abzielt.

Aus dem Inhalt:

- **RhönBikeKing 2016: 11. September in Schönau a.d. Brend**
- **Broschüre zur Innenentwicklung aufgelegt**
- **Vorstandswahl in der Kreuzbergallianz**



Termine

Wohnen im Alter

Am Montag, 24. Oktober findet im Haus der Schwarzen Berge in Oberbach ein Vortragsabend zum Thema „Wohnen im Alter“ statt.

Neue Tafel am Flowtrail



Die neue Infotafel wurde von Andi Rohe (Mitte) im Namen der Allianz entworfen und informiert über Nutzungsbestimmungen, Streckenverlauf und Bestandteile des Flowtrails. Mit aufgenommen wurden zwei Rettungspunkte. Sicherheit wird am Flowtrail groß geschrieben. Monatlich überprüfe Rohe die Anlage und führe ein entsprechendes Betriebstagebuch. Mit im Bild sind Bischofsheims Tourismusreferent Gerhard Nägler (links) und Bürgermeister Udo Baumann (rechts).

Infotafel Walddörfer



Im Eingangsbereich des neuen „Holzschnitzpavillons“ in Sandberg wurde eine Infotafel zur Entstehungsgeschichte und kulturhistorischen Besonderheit der „Walddörfer“ der Gemeinde Sandberg aufgestellt. 500 Euro Förderung steuerte hierfür das Biosphärenreservat Bayerische Rhön aus Mitteln des „Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V.“ bei. Das Bild zeigt v.l. den stellvertretenden Bürgermeister Roland Bühner, Dr. Doris Pokorny (Biosphärenreservat) und Allianzmanager Dr. Christian Seynstahl an der neuen Infotafel.

RhönBikeKing 2016 – jetzt anmelden!



Der RhönBikeKing 2016 wird am Sonntag, 11. September mit Start und Ziel in Schönau a.d. Brend ausgetragen. Es gibt zwei unterschiedlich lange Routen. Die große Strecke umfasst zirka 80 Kilometer, die kleine Runde zirka 40 Kilometer.

Der Teilnehmer, der die Tour in der kürzesten Zeit zurücklegt, wird RhönBikeKing beziehungsweise RhönBikeQueen. Gestartet wird als Einzelfahrer oder als 2er Team. Wichtig: Auch in diesem Jahr wird die Strecke vor der Veranstaltung auf der Homepage www.rhoenbikeking.de bekannt gegeben und zum download bereit gestellt. Zudem wird es eine Ausschilderung der Strecke geben.

Der Start erfolgt zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr am Sportgelände im Schönau. Auch für E-

Bikes ist die Teilnahme möglich, jedoch ohne Wertung. Die Siegerehrung für Teilnehmer der kleinen Runde wird gegen 13 Uhr und für die der großen Runde zwischen 15 Uhr und 16 Uhr stattfinden.

Der RhönBikeKing 2016 findet im Rahmen des Markbergstraßenfest der Kolpingfamilie Schönau statt. Die Feier gehört zu den beliebtesten Events im Schönauer Veranstaltungskalender. Der Schönauer Dorfplatz wird wieder Treffpunkt für viele, die ungezwungen miteinander feiern wollen. Das Fest beginnt um 10:15 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird zum Mittagessen eingeladen. Es gibt Gulaschsuppe. Am Nachmittag werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen und leckerem vom Grill verwöhnt. Für die Umrahmung sorgte die Kolpingkapelle Schönau mit Unterhaltungsmusik.

Erinnerung: Beratungsgutscheine der Kreuzbergallianz!

Die Kreuzbergallianz bietet Bau- und Umbauinteressierten Beratungsgutscheine für eine Erstberatung durch einen Architekten oder Fachplaner an, in der Gestaltungsmöglichkeiten besprochen sowie Hilfestellungen bei Unklarheiten und schwierigen Fragen gegeben werden. Das Projekt wird zu 60% von der Regierung von Unterfranken gefördert. Die restlichen Kosten trägt die jeweilige Gemeinde.

Außerhalb der bereits bestehenden Dorferneuerungs- und Städtebauförderungsgebiete können

Beratungsgutscheine vergeben werden, wenn das betreffende Gebäude seit mindestens einem Jahr leer steht und vor 1960 erbaut wurde. Für Bauplätze kann ein Beratungsgutschein vergeben werden, wenn die Fläche im unbeplanten Innenbereich liegt oder vor 1995 erschlossen wurde. Der Antragsteller muss nicht Eigentümer sein - auch Kauinteressierte können sich unabhängig fachmännisch beraten lassen!

Bei Interesse steht Ihnen Dr. Seynstahl gerne zur Verfügung. Hier die Kontaktmöglichkeiten:

Kontakt zum Innenentwicklungsberater Dr. Christian Seynstahl und zu den Gemeinden:

Kreuzbergallianz:
E-Mail: innenentwicklung@kreuzbergallianz.de
Telefon: 09772-9101-18 Mobil: 0151 - 74108436

Bischofsheim:
E-Mail: innenentwicklung@bischofsheim-rhoen.de
Telefon: 09772-9101-18

Sandberg
E-Mail: innenentwicklung@sandberg-rhoen.de
Telefon: 09701-9100-17

Schönau:
E-Mail: innenentwicklung@schoenau-brend.de
Telefon: 0171-5342546

Oberelsbach
E-Mail: innenentwicklung@oberelsbach.de
Telefon: 09774-9191-0

Wildflecken
E-Mail: innenentwicklung@wildflecken.de
Telefon: 09745-9151-14



Nachrichten und Informationen aus der Region rund um den Kreuzberg

Neue Broschüre zur Innenentwicklung



Die neue Broschüre der Kreuzbergallianz befasst sich mit der Innenentwicklung in den Mitgliedsgemeinden. Auf 24 Seiten wird aufgezeigt, welche Vorteile es hat, den Wohnraum vom Eigenheim nicht am Ortsrand auf der „grünen Wiese“, sondern im Siedlungsverbund bzw. im Innerort zu realisieren.

Mit dieser Entscheidung wird nämlich nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und der Attraktivität der Heimorte geleistet, die Eigentümer von Immobilien profitieren von Vorzügen, die im Neubaugebiet nicht geboten werden. Angefangen von einem einzigartigem Wohnambiente mit individuellem Charme, über schnelle und gute Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen, bis hin zu finanziellen Förderungen für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.

In der Broschüre werden zudem die Serviceleistungen der Kreuzbergallianz vorgestellt, die beim Bau oder Umbau im Innenbereich zur Verfügung stehen. Beratung zu den Themen Bau und Umbau, Kauf und Verkauf, Unterstützung

bei der Vermarktung von verkäuflichen Gebäuden und Baulücken, sowie Vermittlung von Beratungsangeboten und Fördermitteln fallen hierunter.

Positive Beispiele aus allen Allianzgemeinden wird zeigen auf, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, den Wohnraum im Innerort zu verwirklichen. Die Eigentümer haben einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht, so gibt es nicht nur ansprechende Fotos sondern auch Eindrücke und Impulse zu den umgesetzten Baumaßnahmen. Ob altes Fachwerkhaus, Ferienhaus oder Scheunenumbau - immer geht es um den Erhalt alter Bausubstanz und die Verbindung mit modernen Elementen, um attraktiven und zeitgemäßen Wohnkomfort zu schaffen.

Aber beispielgebende Projekten der Innenentwicklung, die durch Kommunen und Gewerbetreibende umgesetzt wurden, sind in der Broschüre dargestellt. Die öffentliche Infrastruktur und das Versorgungsangebot eines Ortes sind wichtige Gradmesser für seine Attraktivität. Leuchtturmprojekte der Gemeinden tragen ebenso wie Geschäfte mit Angeboten des täglichen Bedarfs, andere Einzelhändler und Dienstleister zur Belebung der Ortszentren bei und bestimmen ihr Image. Kommunen und Gewerbetreibende können mit der Gestaltung öffentlicher Gebäude, Ladenlokalen und Geschäftshäuser zur positiven Entwicklung der Dörfer, Märkte und Städte beitragen.

Allgemeine Informationen zur Innenentwicklung in der Kreuzbergallianz, aber auch die Kreuzbergregion als Arbeits-, Wohn und Freizeitraum runden die Darstellungen ab.

Die Broschüre ist in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden und der Geschäftsstelle der Kreuzbergallianz kostenlos erhältlich.

Seniorenpolitisches Konzept - Allianzbeirat gewählt



Der Landkreis Rhön-Grabfeld befasst sich derzeit mit der Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes. Um es möglichst praxis- und gemeindenah zu gestalten, hat sich die Kreuzbergallianz entschlossen, ein Seniorennetzwerke zu bilden und Ansprechpartner zu benennen, die sich in einem landkreisweiten Gremium bei

der Erarbeitung des Konzeptes einbringen.

Die Kreuzbergallianz konnte mit Hanns-Gernot Schonder (Bischofsheim), Ehrentraut May (Oberelsbach), Alfons Holzheimer (Sandberg-Kilianshof) und Walter Vey (Schönau) kompetente Ansprechpartner gewinnen. Den Vorsitz des Beirates übernahm Ehrentraut May, sie vertritt das Seniorennetzwerk der Kreuzbergallianz auf Landkreisebene. Der Markt Wildflecken ist über den Landkreis Bad Kissingen mit der Thematik beschäftigt. Langfristig soll das „Seniorenforum“ um Wildflecken erweitert und in die Projektarbeit der Allianz einbezogen werden, um den Belangen älterer Mitmenschen gezielter gerecht zu werden.



Entdeckerkarte

Die beliebte Entdeckerkarte der Kreuzbergallianz wird derzeit überarbeitet. Regionale Besonderheiten in den Bereichen, Tourismus, Freizeit, Gastronomie, Kultur, Handwerk und Natur werden in der Karte enthalten sein. Im Herbst diesen Jahres wird sie Einheimischen und Touristen zur Verfügung stehen.

Energie-Tour

Die Kreuzbergallianz bietet in Kooperation mit dem Energie-spar-Kreis Rhön-Grabfeld im November 2016 Impulsberatungen für Hauseigentümer im Markt Oberelsbach und in der Gemeinde Schönau a.d. Brend an. Erfahrene Planer und Energieberater geben vor Ort objektbezogenen Tipps, welche Maßnahmen den Energiebedarf senken und welche Fördermittel hierfür zur Verfügung stehen. Gestaltungswünsche auch hinsichtlich der Barrierefreiheit können dabei berücksichtigt werden. Hauseigentümer erhalten im Herbst ein Schreiben, mit dem sie sich bei dem Projekt anmelden können.

Pflegezentrum



Für Bischofsheim und die Region der Kreuzbergallianz ist das „nurona Pflegezentrum Hammermühle“ eine wichtige neue Einrichtung im Rahmen der Daseinsvorsorge, damit Menschen auch im Alter in ihrer Heimat behütet und pflegerisch gut versorgt bleiben können. Das Pflegezentrum bietet stationäre und teilstationäre Pflege für Pflegebedürftige sowie hilfsbedürftige Personen an.

Vorstandwechsel: Birgit Erb folgt auf Udo Baumann



Birgit Erb ist die neue Vorsitzende der Kreuzbergallianz. Als Stellvertreter steht ihr künftig der designierte Bürgermeister der Stadt Bischofsheim Georg Seiffert (rechts) zur Seite. Der bisherige Vorsitzende Udo Baumann (zweiter von links) wurde verabschiedet. Mit im Bild Allianzmanager Dr. Christian Seynstahl (links).

Dank an Udo Baumann: viel wurde geleistet und erreicht

Birgit Erb wurde im Juni zur neuen Vorsitzenden der Kreuzbergallianz gewählt. Den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt künftig der Bürgermeister der Stadt Bischofsheim. Das wird ab 1. August 2016 Georg Seiffert sein. Als Schatzmeister fungiert Schönaus Bürgermeister Rudi Zehe. Gerd Kleinhenz, Bürgermeister des Marktes Wildflecken und Joachim Bühner, Bürgermeister der Gemeinde Sandberg gehören der Vorstandschaft als Beisitzer an.

Die neue Vorsitzende dankte Baumann für sein Engagement um die Kreuzbergallianz. „Fünf Gemeinden mussten zusammen geführt werden“, sagte Erb. Baumann habe nie aufgeben und sich für die Zusammenarbeit in der kommunalen Allianz eingesetzt. Das anfängliche Kirchturndenken der Gemeinden habe sich seit Gründung der Kreuzbergallianz e.V. im Jahr 2010 verändert. „Das gemeinsame Ziel wurde

erreicht, die Gemeinde wurden zusammen geschweißt“, so Erb.

Baumann könne voller Stolz von sich behaupten, dass die Kreuzbergallianz Dank seines Engagements und Einsatzes voran gekommen und in vielen Bereichen Vorreiter sei. Erb bezeichnete Baumann als „Motor und Taktgeber der Kreuzbergallianz“. Vor allem das Thema Innenentwicklung habe er entschieden vorangetrieben.

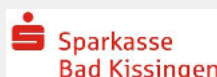
„Es war eine tolle Zeit“, sagte Baumann. „Wir haben viel auf den Weg gebracht. Vieles was die Menschen bewegt haben wir zum Thema gemacht, wie die Innenentwicklung und die ärztliche Versorgung. Wir sind auf einem guten Weg, doch es gilt auch noch einiges zu erreichen und umzusetzen.“

Glückwünsche an Birgit Erb

Mit 86,46 Prozent der gültigen Stimmen wurde Birgit Erb Ende April als Bürgermeisterin des Marktes Oberelsbach wiedergewählt. Es ist für sie die dritte Amtsperiode. Glückwünsche zu diesem tollen Ergebnis gab es auch von Udo Baumann (linkes Bild).



Wir danken unseren Förderern und Partnern:



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete gefördert auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und durch den Freistaat Bayern

Georg Seiffert neuer Bürgermeister von Bi- schofsheim



Georg Seiffert wurde Anfang Juni in einer Stichwahl, mit 55,06 Prozent zum neuen Bürgermeister der Stadt Bischofsheim gewählt. Von 1996 war er bis 2008 im Stadtrat vertreten, davon vier Jahre als stellvertretender Bürgermeister, zudem war er als Kreisrat tätig. Dann legte er eine kommunalpolitische Familienpause ein. 2014 wurde Seiffert erneut in den Stadtrat und zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Politisch aktiv ist er auch als Kreisrat.

Seit 29 Jahren ist Seiffert bei der Bayerischen Landespolizei tätig. Dort absolvierte er verschiedene Stationen und Weiterbildungen, sein Studium schloss er als Dipl. Verwaltungswirt ab. In der Kreuzbergallianz möchte er Bischofsheim als starken Partner sehen. „Wir sind die größte Gemeinde in der Kreuzbergallianz, wir haben den Kreuzberg.“

Impressum

Geschäftsstelle
Kreuzbergallianz e.V.
1. Vorsitzende Birgit Erb
Kirchplatz 4
97653 Bischofsheim a. d. Rhön
Tel. 09772-9101-36
E-Mail: info@kreuzbergallianz.de
www.kreuzbergallianz.de

Redaktion: Marion Eckert
Foto: Marion Eckert
(11)

